www.maschinenbau-schweiz.ch

MB-Revue

Das Schweizer Industriemagazin – Jahreshauptausgabe 2016

maschinenbau

GGB
BEARING TECHNOLOGY
an EnPro Industries company

The Global Leader
in High Performance Bearing Solutions

GAR-MAX®
wartungsfreie Gleitlager
für höchste Belastungen
www.ggbearings.ch

Unternehmen & Unternehmensführung | Märkte & Marktbearbeitung
Entwicklung & Produktion | Finanz & Wirtschaft | Energy Saving

Schwermontagen.

BAUBERGER
so reisen Fabriken®

Inhaltsverzeichnis
MB-REVUE

unternehmen & UNTERNEHMENSFÜHRUNG

6 Was Menschen wirklich motiviert

8 Fokussieren statt Multitasken

Wer sich auf den Lorbeeren der Vergangenheit ausruht, wird im heute vorherrschenden schnelllebigen Business überrollt. In Unternehmen – wie gut diese auch immer aufgestellt sind – gibt es ständig und viel zu verbessern. Das Problem: Eingeschränkte Ressourcen, um alle Vorhaben zu realisieren. Der Fehler: Schädliches Multitasking, das keine positive Veränderung herbeiführt. Die Lösung: Fokussierung mit klaren Prioritäten und Entscheidungen. Sie lässt Unternehmen nachhaltig florieren und Gewinne wachsen.

10 Alles mega oder was?

Gestatten – Generation Y! Längst sind sie mitten unter uns, die 30-Jährigen. Und mit ihnen in den Unternehmen mindestens ebenso viele Vorurteile wie Herausforderungen und Chancen im Umgang miteinander. Eines steht fest: So wie jede Generation zuvor, definieren auch die Millennials Führung vollkommen neu. Umso wichtiger für die vorausgehende und nachfolgende Generation, sich damit auseinanderzusetzen. Alles klar?

12 Jeder kann wachsen, wenn er nur will …

14 Projektmanagement radikal?

Wird davon ausgegangen, dass die Wettbewerbsfähigkeit eines Werkzeugbaus und der Vorserienphase insbesondere durch deutlich verkürzte Durchlaufzeiten ausgebaut werden soll, sind neben den klassischen Optimierungsthemen radikalere Schritte notwendig.

16 Management mit System

20 Wann haben Sie zuletzt Ihren Lieferanten besucht?

22 Sinnstiftend führen: Sinn oder Unsinn?

Wie engagiert Mitarbeitende sind, hängt stark davon ab, inwieweit sie ihr Tun als sinnvoll erfahren. Doch die Sinnhaftigkeit ihres Tuns ist für viele Mitarbeitende in der modernen Arbeitswelt oft nur noch schwer erfahrbar. Deshalb wird es zunehmend eine Führungsaufgabe, Sinn zu vermitteln und zu stiften.

25 Die Unternehmensübergabe erfolgreich gestalten

Die Übernahmephase von Unternehmen ist sowohl für den bisherigen als auch den künftigen Inhaber eine schwierige Zeit – denn beide müssen in ihr ihre Rolle im Unternehmen neu definieren. Sie müssen zudem gemeinsam viele Entscheidungen treffen, obwohl sie aufgrund ihrer Biografie und Lebenssituation oft unterschiedliche Einschätzungen und Bedürfnisse haben.

28 Die Unternehmenskultur gezielt verändern

unternehmen & UNTERNEHMENSFÜHRUNG

30 Das Potenzial des Unternehmens entfalten

Genauso wie es wichtig ist, dass jeder einzelne Mensch im Leben sein Leistungsvermögen wirkungsvoll einsetzen kann, ist es auch für ein Unternehmen erfolgsentscheidend, ob es sein Potenzial erkennt und im Markt entfalten kann.

33 Personalentwicklung und -führung im digitalen Zeitalter

Unsere Personal- und Führungskräfteentwicklungskonzepte entsprechen nicht mehr den Erfordernissen der digitalen Welt. Das erkennen immer mehr Unternehmen – weil die Mitarbeitenden im digitalen Zeitalter neue Kompetenzen brauchen und weil in ihm eine strategische, also langfristig orientierte Personalplanung und -entwicklung kaum noch möglich ist.

36 Personalauswahlgespräche professionell vorbereiten und führen

38 Sich auf Messen präsentieren

Wie können wir uns effektiv auf Messen präsentieren? Das fragen sich viele Hersteller von Industriegütern sowie Industriedienstleister. Denn der Nutzen und Mehrwert ihrer Produkte und Leistungen erschliesst sich den Besuchern ihrer Messestände meist nicht von selbst.

märkte & MARKTBEARBEITUNG

40 Schlüssel zu nachhaltigem Wachstum

Business Development ist die systematische Weiterentwicklung bestehender sowie die Erschliessung neuer Geschäftsfelder. Dabei geht es im Kern um die Identifikation von Markt- und Marketing-Chancen, die Analyse von Kunden und Wettbewerbern sowie das Entwerfen konkreter Geschäftsmodelle und Umsetzungsstrategien. Warum sollten sich Unternehmen mit Business Development, der Weiterentwicklung ihres Geschäfts – womöglich gar auf Auslandsmärkten –, befassen?

45 In fünf Schritten zur fertigen Marktanalyse

Eine Marktanalyse besteht aus der Recherche und Interpretation von Informationen. Fünf Schritte müssen bei einer Marktanalyse durchlaufen werden.

46 Wettbewerbs- und Marktbeobachtung für den Erfolg

Um langfristig wirtschaftlich erfolgreich im globalisierten Wettbewerb zu bestehen, ist eine stetig angepasste Positionierung des eigenen Unternehmens gegenüber den Wettbewerbern im Markt erforderlich.

50 Jedem zweiten Handelsunternehmen fehlt digitales Know-how

Jeder kann wachsen, wenn er nur will ...

Viele Menschen fokussieren sich auf Erfolg. Haben sie ein Ziel erreicht, machen sie sich auf zum nächsten. Sie rennen immer weiter, ohne den Erfolg überhaupt bewusst wahrzunehmen oder gar zu feiern. Andere beharren auf ihrem angeblichen Glück und vertreten dabei Meinungen wie «Geld und Erfolg machen nicht glücklich!» beziehungsweise «Entweder erfolgreich oder glücklich!» Durch diese Sätze manifestiert unser Bewusstsein unsere späteren Handlungen unbewusst. Wir meinen, entweder im Privaten oder im Beruf etwas erreichen zu können.

Unsere unterbewussten Überzeugungen machen uns zu «Oder»-Menschen und blockieren uns dadurch in der persönlichen Entwicklung. Warum sehen wir statt des «Oder» eigentlich nicht das «Und»? Erfolg und Glück als Einheit verwirklichen? Privates und Beruf meistern? Reichtum und Persönlichkeitsentwicklung? Selbst das isolierte Streben nach Erfolg oder Glück gewährleistet noch lange nicht, eines von beiden zu erlangen. Jeder Mensch will einfach nur glücklich und erfolgreich sein. Umso sinniger scheint es, eine sture Konzentration auf Erfolg oder Glück aufzulösen, um beides zu suchen ... und zu finden.

Eigene Kompetenzen entfalten

Jedes Jahr passiert in der Sonora-Wüste etwas Aussergewöhnliches. Die Wüste verwandelt sich in ein prächtiges Blumenmeer mit den herrlichsten Farben. Ein oder zwei Tage im Jahr regnet es dort und die Wüste fängt an zu leben. Direkt unter der Oberfläche liegt die Saat der eindrucksvollen Vielfalt und wartet nur darauf, sich zu offenbaren. Die Samen sind also da, auch wenn man sie nicht sehen kann. So wie das Blumenmeer aus dem scheinbar fruchtlosen Boden erwächst, sobald der Regen ausreichend Wasser bringt, so kann auch jeder Mensch wachsen. Denn alle Fähigkeiten zum Wachsen liegen schon in unserem Inneren bereit. Um jedoch Wachstum und Erfolg zu erfahren, müssen wir das Potenzial, das in uns schlummert, wecken. Die Suche nach Ideen oder Möglichkeiten, die vielleicht irgendwie, irgendwo, irgendwann zu mehr Erfolg verhelfen könnten, ist dabei wenig förderlich. Menschen müssen ihre eigenen Fähigkeiten entfalten, die ihnen dabei helfen, der zu sein, der sie sein möchten. Die Formel «panta rhei», die dem Philosophen Heraklit zugeschrieben wird, besagt, dass alles fliesst, sich im Fluss befindet, veränderlich und unbeständig ist. In diesem Zusammenhang gilt: Nur das, worauf wir uns konzentrieren, wird sich verändern, wird wachsen. Weil unsere Gedanken reine Energie sind, verleihen wir dem, worauf wir uns konzentrieren, Energie. Konzentrieren wir uns also auf Erfolg, werden wir erfolgreich sein (aber wahrscheinlich nicht glücklich). Konzentrieren wir uns auf das Glück, werden wir höchstwahrscheinlich glücklich sein (aber vermutlich nicht erfolgreich). Konzentrieren wir uns aber in gleichem Masse auf beides – erfolgreich und glücklich zu sein – können wir mit hoher Wahrscheinlichkeit auch beides erreichen. So wecken wir unser Potenzial und wachsen.

Mit Überzeugung an Glück und Erfolg arbeiten

Über allem im Leben steht in gewisser Weise eine Frage – die Frage nach dem Sinn. Um Glück und Erfolg zu vereinen, stellen wir uns noch andere Fragen: Was möchte ich wirklich? Wohin führt mein persönlicher Weg? Was macht mich erfolgreich und glücklich? Und vor allem: Was tue ich persönlich jeden Tag in beiden Bereichen dafür? Wer sich still in eine Ecke setzt oder die Füsse hochlegt und darauf wartet, dass ihm Glück und Erfolg sprichwörtlich im Schlaf begegnen, wird ent-

Erfolgreich und glücklich sein ist kein Widerspruch.

täuscht werden. Nur wer mit Überzeugung an seinem Ziel arbeitet, Glück und Erfolg im Leben zu erfahren, wird dieses dauerhaft erreichen. Oftmals führen dabei temporäre Misserfolge, schlechte Erfahrungen oder Ängste dazu, sich selbst Grenzen zu setzen. Konzentrieren wir uns auf diese Angst, dann sind wir ängstlich. Konzentrieren wir uns auf unsere Grenzen, werden wir täglich an ebendiese stossen. Das führt so weit, dass wir aufhören zu träumen. Wir hören sogar auf, an unsere Wünsche zu glauben und unsere elementaren Ziele zu verfolgen. Der Elefant, der sein ganzes Leben in Ketten verbringt, wird, nimmt man ihm diese ab, in der Nähe der Ketten bleiben, weil er Angst vorm Leben und der Freiheit hat. Um Glück und Erfolg zu erreichen, müssen wir unsere Ängste beseitigen. Erst wenn wir unsere Fesseln der Vergangenheit und Gegenwart erkennen, können wir diese eliminieren.

Dabei ist es wichtig, an unseren Träumen festzuhalten, auch wenn wir nicht immer gleich so erfolgreich und glücklich sind, wie wir es uns vorstellen. Wer zu früh aufgibt, vergibt die Chance, sich weiterzuentwickeln, an und mit seiner Zielsetzung zu wachsen. Fehler zu begehen, ist daher nicht schlimm, sofern wir an ihnen wachsen. Glück und Erfolg zu vereinen, erfordert Entschlossenheit, Beständigkeit und Ausdauer.

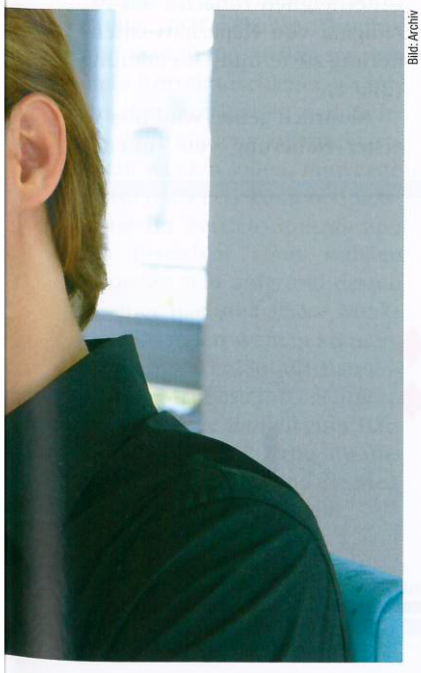
Bild: Archiv

Will ich das? Wofür? Ist es überhaupt möglich?

Wir streben Ziele, Ideale und Lebensträume nur dauerhaft an, wenn wir dies aus einem echten, tiefen Bedürfnis heraus tun. Ansonsten sträubt sich unser Unterbewusstes dagegen und flüstert uns alle erdenklichen Gründe ein: «Warum sollte das klappen?» oder «Reicht es nicht, morgen damit anzufangen». Nur mit den richtigen Strategien und einem bewussten «Das will ich, das ist mein Ziel» gelingt es, Bedürfnisse mit der Zielsetzung in Einklang zu bringen. Die Frage nach dem wofür beantwortet die Motivation. Wenn wir uns die Gründe immer wieder bewusst machen, motivieren wir uns schnell wieder selbst und verfolgen unsere übergeordneten Ziele stärker. Der Hintergrund hinter jeder Handlung darf nicht mit unserem Streben nach Glück und Erfolg in Widerspruch stehen. Nur wer von seinem Ziel überzeugt ist, kann sich auf Dauer selbst motivieren. Eine empirische Studie belegt, dass Selbstwirksamkeit ein wichtiger Faktor zur Selbstmotivation ist. Selbstwirksamkeit bedeutet, an sich selbst zu glauben, eine Aufgabe optimistisch anzugehen: «Ja, ich werde das auf jeden Fall schaffen.» Oder konkreter: «Ja, ich werde glücklich und erfolgreich sein»

An sich selbst glauben und 1, 2, 3 Zusatztrainings führen zum Ziel

Der Glaube an sich selbst ist ein wesentlicher Grundstein einer erfolgreichen und zugleich glücklichen Persönlichkeit. Sich seiner selbst und der eigenen Stärken wie Schwächen bewusst zu sein, schenkt die innere Freiheit, genau das Leben zu führen, das wir führen wollen. Nur in einem ressourcenreichen und powervollen Spitzenzustand treffen wir gute Entscheidungen, die unser Leben verändern. Wissen wir jedoch, was wir wirklich wollen, kann uns kein Mensch mehr aufhalten. Dann hilft unsere Leidenschaft und unsere Liebe dabei, unsere Ziele zu erreichen. Vorausgesetzt wir haben einen langen Atem. Denn auch bei der besten Absicht und den besten Voraussetzungen gelingt nicht immer alles gleich und sofort. Grosse Ziele brauchen meist einen entsprechenden Zeithorizont. Wer sich bis dato nur auf einen Lebensbereich – Erfolg oder Glück – konzentriert hat, kann nicht erwarten, dass sich durch eine blosse Willensbekundung von heute auf morgen alles ändert. Aussergewöhnlich erfolgreiche und glückliche Menschen haben eine grosse Willensstärke und eiserne Disziplin. Ob Profisportler oder Klaviervirtuose, ob selbstständiger Unternehmer oder Vertriebsprofi – nur wer an seinen Zielen dran bleibt, wer kontinuierlich trainiert, sich darauf konzentriert, durch Übung immer besser zu werden, wird auf Dauer belohnt – mit dem angestrebten Erfolg und dem erhofften Glück.

Aufgeben gilt nicht! Selbst wenn wir wieder einmal keinen Erfolg haben und kein Glück verspüren, dürfen wir an unsere Vision «glücklich und erfolgreich zu sein» glauben. Ja wir sollten uns sogar mit jeder Phase unseres Daseins und zu jedem Zeitpunkt als fähig wahrnehmen, Glück und Erfolg zu erreichen. Kleine Misserfolge bedeuten nicht gleich Unglück. Nur weil mal etwas schiefgeht, heisst das noch lange nicht, grundsätzlich erfolglos zu sein und unglücklich. Der Blick für und in Richtung des grossen Ziels – Glück und Erfolg – darf niemals verloren werden, sondern muss erhalten bleiben.

Autor
Marc M. Galal
Lyoner Strasse 44–48
D-60528 Frankfurt
Telefon +49 (0)69 7409 3270
www.marcgalal.com
info@marcgalal.com

Anzeige